SÜDKURIER Medienhaus -
URL:
http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/friedrichshafen/Sprachbarrieren-gibt-es-keine;art372474,4534983,0

Sprachbarrieren gibt es keine

19.10.2010 00:00

Sprachbarrieren gibt es keine

Sechs Graf-Soden-Realschülerinnen treffen in Witkowice auf Jugendliche aus Polen, Lettland und der Türkei

Wie gut kennt ihr eure Partner? Die Schülerinnen der Graf-Soden-Realschule bei der Präsentation von Lettland.

Friedrichshafen (wd) Vorstellen der bisher geleisteten Arbeit und Planung des zweiten Projektjahres: Das waren die Aufgaben, die beim ersten Comenius-Treffen der Graf-Soden-Realschule in Tschenstochau in Polen zu bewältigen waren. Dazu fuhren sechs Schülerinnen mit drei Begleitpersonen vor kurzem nach Witkowice, einem kleinen Dorf, etwa 20 Kilometer von Tschenstochau entfernt, zum Gymnasium „Jana Kochanowskiego“, der polnischen Partnerschule. Dort traf man sich dann mit den lettischen Partnern aus Daugavpils und den türkischen Schülern aus Fethiye. Sprachbarrieren gab es keine, denn Arbeitssprache war Englisch. Und so freundete man sich in kurzer Zeit mit den Schülern aus den anderen Ländern an, arbeitete in Workshops mit ihnen und erstellte gemeinsame Präsentationen. Begeistert zeigten sich die Teilnehmer von der Arbeit der Graf-Soden-Schüler im Friedrichshafener Paulinenstift. Unter anderem präsentierten sie den Besuch mit ihren Haustieren bei den Senioren sowie das alljährliche Waffelbacken wie auch den Besuch der Senioren an der Graf-Soden-Realschule. Untergebracht waren die Schüler im Waisenheim von Chorzenice, wo man sich zufällig mit den Teilnehmern der Bürgerreise des Landkreises traf. Viel zu schnell war die Zeit vorüber, doch bereits jetzt schon ist das nächste Treffen im April im türkischen Fethiye geplant.

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.